

Dresden, 9. September 2022

Medieninformation

Bauernverband bittet: Hunde an die Leine

Landwirte, zumeist selbst Hundebesitzer, haben Verständnis dafür, dass Hundehalter ausgedehnte Spaziergänge auf abgelegenen Wegen sehr schätzen. Allerdings hinterlassen die Vierbeiner zahlreiche Spuren in Feldern und Wiesen und tragen insbesondere durch Hundekot zur Verschmutzung und Vernichtung von Erntegut bei. Aus diesem Grund bittet der Sächsische Landesbauernverband e. V. (SLB) achtsam mit dem Eigentum anderer und den landwirtschaftlichen Nutzflächen umzugehen und empfiehlt, die Hunde anzuleinen und auf den Wegen zu bleiben. Denn damit dem Verbraucher der Appetit nicht vergeht, unterliegen Landwirte seitens der Europäischen Union strengen hygienerechtlichen Vorschriften bei der Produktion von Lebensmitteln. Ihre Einhaltung gerät jedoch in Gefahr, wenn beispielsweise Futtermittel durch Hundekot verunreinigt sind. Im schlimmsten Fall könne das gewonnene Weidefutter nicht verwertet werden. Das Aufbringen von Gülle oder Mist auf landwirtschaftliche Flächen gehört unterdessen zur guten fachlichen Praxis, zumal mittels dieser bodennahen Düngungsmaßnahme auf die Pflanzen selbst keine Gülle ausgetragen wird. Eine Übertragung von Krankheiten erfolge hauptsächlich durch Kot von Fleischfressern. Die Gefahr geht von dem Erreger *Neospora Caninum* aus, der vereinzelt in Hundekot zu finden ist. Nehmen Rinder diesen Erreger auf, können Fehlgeburten die Folge sein. Obendrein dürfen laut Sächsischen Naturschutzgesetz bzw. Bundesnaturschutzgesetz landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte bzw. bei Grünland ab dem Einsetzen der Vegetation im Frühjahr bis zur Winterruhe im Herbst – was viele Verbraucher nicht wissen – ohnehin nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat daher entsprechend Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen auf Menschen und Natur ausgeht.

Pressekontakt:

Diana Henke
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsischer Landesbauernverband e. V.
Tel.: 0351/262536-19
Mobil: 0172 / 3535262
E-Mail: diana.henke@slb-dresden.de
www.slb-dresden.de